

■ Nahverkehr

Angebote bei der BVG: Verbesserungen und Verschlechterungen

aus SIGNAL 02-03/1999 (April/Mai 1999), Seite 9-11 (Artikel-Nr: 10001741)
IGEB

Der Abgeordnete von Bündnis 90/Die Grünen, Michael Cramer, wollte in seiner Kleinen Anfrage Nr. 13/4411 wissen, welche Verbesserungen und Verschlechterungen es im BVG-Angebot seit dem letzten Fahrplanwechsel am 27. September 1998 gegeben hat.

Wird die Fragestellung eng ausgelegt so bleibt von den vom Unternehmensbereich Omnibus angeführten neun Verbesserungen nicht eine einzige übrig. Es handelt sich nämlich in keinem einzigen Fall um eine Taktverdichtung, sondern ausschließlich um Linienänderungen. Selbstverständlich ist jedoch die Verlängerung der Linie 119 zum S-Bf Grunewald eine Angebotsverbesserung; ebenso die neuen Linien X69 und 333.

Die Linie 110 wurde am S-Bf Osdorfer Straße ganztägig an die verlängerte S 25 angebunden - prima. Bei den Angebotsverschlechterungen sucht man den in diesem Zusammenhang im Tagesbetrieb nicht mehr bedienten Abschnitt von der Lindenstraße zum S-Bf Lichterfelde Ost natürlich vergebens.

Die bisherigen Linien 188 und 283 wurden zu einer durchgehenden Linie zusammengefaßt. Für die Fahrgäste entfallen Umsteigezwänge und die BVG spart Betriebskosten ein, weil an nur noch zwei Endstellen Pausenzeiten entstehen. Daß der Abschnitt vom Rathaus Steglitz zum Klingsorplatz/Klinikum an Sonntagen ganztägig nur noch alle 20 Minuten bedient wird, muß ja nicht unbedingt erwähnt werden.

Ob die Rubrik »Angebotsverschlechterungen" auch nur annähernd vollständig ist, läßt sich schon wegen des verspätet herausgegebenen Fahrplanbuches von der IGEB kaum nachprüfen. Zum 27. September 1998 entfallen sind aber beispielsweise Verstärkerfahrten der Linien 177 und 181 an Sonntagen.

Auch liegt die Zeit noch nicht sehr weit zurück, in der die Linie 222 alle zehn Minuten nach Tegelort fuhr - und zwar täglich.

Die mit der Vereinigung der Linien 350 und 358 verbundene Aufgabe der Busbedienung in der Karower Bahnhofstraße geriet anschließend in die Kritik der betroffenen Anwohner - nichts davon findet sich im Landespressedienst wieder.

Kurz: manche der behaupteten Verbesserungen sind keine und die Liste der Verschlechterungen halten wir für unvollständig.

Unternehmensbereich U-Bahn, Angebotsverbesserungen

- Linien 5, 7 und 9

Nach Ende des Ferienfahrplanes am 24. August 1998 wurden im Großprofil, neben geringfügiger Veränderungen einzelner Aussetzfahrten auf den Linien U 5 und U 7, auf der Linie U 9 der Zeitraum des 5-Minuten-Takts in Anpassung an den abendlichen Ladenschluß um ca. 20 Minuten verlängert.



Auch von Verschlechterungen betroffen: Bus 129 am U-Bf Kurfürstendamm. (Foto: M. Heller)

Linien 1 und 2

In Verbindung mit der Eröffnung des U-Bahnhofes Mendelssohn-Bartholdy-Park waren zum 27. September 1998 Anpassungen der Abfahrtszeiten ... erforderlich. Auf der Linie U 2 wurden montags bis freitags zusätzliche Zuführungsfahrten nach Vinetastraße in den Fahrplan aufgenommen. An Sonnabenden wurde zum gleichen Zeitpunkt auf der U 2 der 5-Minuten-Takt um ca. 20 Minuten verlängert.

Linie 15

Am 27. September 1998 wurde neben einer Veränderung des Auslaufs montags bis freitags ein früherer Betriebsbeginn an Sonnabenden (nunmehr 8.53 statt 9.13 Uhr) eingeführt.

Unternehmensbereich Straßenbahn, Angebotsverschlechterungen

Seit dem Fahrplanwechsel im Mai 1998 wurde auf keiner Linie der Fahrabstand verändert.

Unternehmensbereich Straßenbahn, Angebotsverbesserungen

Mit der Inbetriebnahme der Neubautrasse über den Alexanderplatz und die Karl-Liebknecht-Straße am 18. Dezember 1998 den Verstärkerfahrten der Linien 5 und 15, die an der Landsberger Allee/Petersburger Straße endeten, zum Hackeschen Markt verlängert. Das betraf folgende Tageszeiten:

- Linie 5 (Verstärker)

Montag - Donnerstag 8.00 bis 14 Uhr,

Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr.

Linie 15 (Verstärker)

Montag - Sonntag 20.00 - Betriebsschluß

Sonnabend 5.00 - 8.00 Uhr

Sonntag 5.00 - 12.00 Uhr.

Unternehmensbereich Omnibus, Angebotsverbesserungen**- Linie X 69/Linie 269**

Einrichtung einer neuen ExpressBus-Linie zwischen Marzahn-West, Köthener Straße und Köpenick, Müggelschloßchenweg; zu den Geschäftsöffnungszeiten sowie im Frühberufsverkehr im 20 Minuten-Takt.

Linie 110

ganztägige Anbindung an die S 25 durch Verlegung des Endpunkts der Stammlinie zum S-Bf Osdorfer Straße.

Linie 119

Verlängerung von Hagenplatz bis S-Bf Grunewald.

Linie 185

Heranführung der Stammlinie an den neuen S-Bf Lichterfelde Süd.

Linie 188, Linie 283

Integration dieser Linie in das Angebot der Linie 283. Dadurch Direktanbindung S-Bf Marienfelde -- Klingsorplatz/Augustaplatz.

Linie 212

neue Linie täglich ab 20.00 Uhr zwischen Zehlendorf Eiche und Lichterfelde/Thuner Platz mit Haustürbedienung als Ersatz für die eingestellte Linie 112 im Spätverkehr.

Linie 277

neue südliche Tangentialverbindung unter Anbindung des neuen S-Bf Osdorfer Straße (bei Einbeziehung von Teilen der Linie 283).

Linie 333

neue Omnibuslinie zur Erschließung von Teilen der »Wasserstadt Spandau" als Ringlinie ab/bis U-Bf Haselhorst.

Linie N 59

Nachtlinie Falkenberger Chaussee/Prendener Straße -- Ahrensfelde, Verlängerung in Hohenschönhausen, Haustür-Service in Ahrensfelde.

Unternehmensbereich Omnibus, Angebotsverschlechterungen**- Linie 104**

Neu-Westend -- S-Bf Treptower Park, von 8.00 - 14.00 Uhr, 15-Minuten-Takt.

Linie 109

S- u. U-Bf Zoologischer Garten DB -- Flughafen Tegel, Freitag nachmittag 7,5-Minuten-Takt statt 6/7/7 Minuten.

Linie 112

S-Bf Nikolassee -- Lichterfelde, Appenzeller Straße, Einstellung täglich ab 20.00 Uhr, sonnabends und sonntags erst ab 8.00 Uhr.

Linie 124

Alt-Heiligensee -- Quickborner Straße, Reduzierung einzelner Fahrten (in sehr geringem Umfang) zwischen Heiligensee und Wittenau.

Linie 127

U-Bf Kurt-Schumacher-Platz -- S- u. U-Bf Jungfernheide, Berufsverkehr 15-Minuten-Takt statt 10 Minuten.

Linie 129

Roseneck -- Hermannplatz, vormittags 10-Minuten-Takt statt 6/7/7 Minuten-Takt.

Linie 133

S-Bf Spandau DB -- Alt-Heiligensee, Montag bis Freitag im Abschnitt Spandau -- Tegel-Süd, vormittags 20-Minuten-Takt statt 10-Minuten-Takt.

Linie 144

U-Bf Hermannplatz -- Buckow, Lipschitzallee, Montag bis Freitag nachmittag 5 Minuten- statt 3 1/3-Minuten-Takt.

Linie 180

S-Bf Lichterfelde Süd -- S- u. U-Bf Rathaus Steglitz, Einschränkung der Fahrten zum S-Bf Lichterfelde Süd

Linie 185

U-Bf Wittenbergplatz -- S-Bf Lichterfelde Süd, Montag bis Freitag vormittags im Abschnitt Drakestraße -- S- u. U-Bf Rathaus Steglitz 10-Minuten-Takt statt 7/6/6 Minuten.

Linie 211

S-Bf Wannsee DB -- S-Bf Lichterfelde Ost, täglich ab 20.00 Uhr Einstellung des Betriebes zwischen Zehlendorf Eiche und S-Bf Lichterfelde Ost.

Linie 224

Einstellung auf Grund Eröffnung der S-Bahnstrecke nach Hennigsdorf (S 25).

Linie 277

Verzicht auf den von der Linie 177 weiterhin betriebenen Abschnitt S- u. U-Bf Neukölln -- U-Bf Alt-Mariendorf.

Linie N 51

Einstellung wegen geringer Nachfrage.

Dieser Artikel mit allen Bildern online:

<http://signalarchiv.de/Meldungen/10001741>.

© GVE-Verlag / signalarchiv.de - alle Rechte vorbehalten